



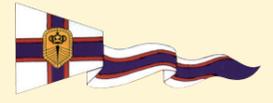
Yacht-Club-Ambach e.V.
Ambach



Deutscher Touring Yacht-Club e.V.
Tutzing



Münchner Yacht Club e.V.
Starnberg



Bayerische
Traditionsklassenflotte e.V.

V. Preise

Wanderpreise:

- „Johan Anker Preis“ für den besten Holzdrachen
- „Schärenkreuzerpokal“ für den besten 40er
- „Weitsee-Pokal“ für den punktbesten 30er
- „Tutzing Triangel“ – gegeben vom DTYC für die Sieger der Gruppen 1+2
- „Eckart-Wagner-Preis“ – gegeben von der Familie Wagner für den Sieger der Gruppe 1 – „Original“

Punktpreise

für die Steuerleute
und Mannschaften der

- 5 punktbesten Holzdrachen (max. 3 Preise pro Boot)
- 3 punktbesten 40er (max. 5 Preise pro Boot)
- 3 punktbesten 30er (max. 4 Preise pro Boot)
- 5 punktbesten Boote der Gruppe 1 (max. 4 Preise pro Boot)
- 5 punktbesten Boote der Gruppe 2 (max. 3 Preise pro Boot)

Wanderpreise der BTKF

Klassenpreise ab 3 gemeldete Boote für:

- 45er Nationaler Kreuzer
- Hansa-/Niedersachsenjolle
- Jollenkreuzer (alle)
- Pirat
- Sonderklasse
- Z-Jolle

- 1. Platz „Klassiker“ Gruppe 1 „Rambeck-Preis“
- 1. Platz „Moderne Klassiker“ Gruppe 1 „A&R Commodore-Preis“
- 1. Platz „Moderne Klassiker“ Gruppe 2
- 1. Platz „Klassiker“ Gruppe 2
- Sonderpreis „Original“ Gruppe 2 „Klaus-Schwarz-Gedächtnis-Preis“

Teilnehmerpreise

- Münchner Woche Plaketten (1 je teilnehmendes Boot)
- Münchner Woche Polohemden (1 je Teilnehmer)
- Exklusive Softshell Weste der BTKF (1 je teilnehmendes Boot)

Tagespreise

Für die Tagessieger in den jeweiligen Gruppen gegeben von den Firmen Lanson Champagner, Interlpen Hotel Tyrol, Hotel Vier Jahreszeiten und der Segelmacherei Beilken.

VI. Sonstiges

Liegeplätze:

Gemäß Zuweisung im Hafen des DTYC, Elektrokran bis max. 4 t vorhanden.
Kran: Montag und Mittwoch – Samstag von 8.00 – 17.00 Uhr, am Vortag der Regatta bis 19.00 Uhr.

Programmausgabe und Segelanweisung:

Freitag, 20.06.2008 – ab 12.00 Uhr
im Regattatum des DTYC

Ausschreibung



1908 bis 2008
100 Jahre – Münchner Woche
 20. – 22. Juni 2008

I. Allgemeines

Die Wettfahrten der „Münchener Woche 2008“ werden veranstaltet und durchgeführt von der Regattagemeinschaft des YCAM, MYC, DTYC und BTKF. Sie sind offen für Holzboote,

- die einer Klasse angehören, die vor 1940 Bestand hatte, und Fortentwicklungen dieser Klassen.
- Einzelbauten nach Rissen, die vor 1940 Verwendung gefunden.
- Die Boote müssen den Vermessungsvorschriften ihrer spezifischen Klassenvertretung entsprechen. Bei Booten, die keiner oder keiner aktiven Klasse zuzuordnen sind, entscheidet der Veranstalter über die Annahme der Meldung. Ein Protest hiergegen ist ausgeschlossen.
- Generell ausgeschlossen sind Boote mit Rümpfen aus Kunststoff oder formverleimten Holz, mit Masten aus Kohlefaser oder mit Trapezen. Max. 1 Foliensegel ist zulässig.**

Die Wettfahrten sind als Up-and-Down Wettfahrten ausgeschrieben und werden ausgetragen nach den Wettfahrregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe, den Ordnungsvorschriften des DSV und eventuellen Klassenbestimmungen sowie den Segelanweisungen. Es finden die Regatta-Yardstickregeln STA, die Yardstickzahlen STA und ergänzend die Yardstickregeln/-zahlen des DSV Anwendung. Sie sind im Internet unter www.ykss.de einsehbar. Abweichende Veränderungen an Boot, Segel und/oder Rigg sind der Yardstick-Kommission rechtzeitig anzugeben. Boote die in Ihrer Ausrüstung nicht mehr der gemeldeten Yardstickzahl entsprechen, können disqualifiziert werden. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, Änderungen in Programm und Segelanweisungen vorzunehmen und durch Aushang am „Schwarzen Brett“ bekannt zu geben. Am Wettbewerb können sich nur Boote mit einer YST-Zahl STA beteiligen die von einem Mitglied eines anerkannten Vereins geführt werden, das im Besitz eines gültigen Führerscheines bzw. einer entsprechenden Bestätigung seiner Landesvertretung ist. Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen den durchführenden Vereinen vorzulegen. Der Steuermann ist verpflichtet sich auf Anweisung der durchführenden Vereine oder dem Yardstickausschuss STA unmittelbar nach der Wettfahrt zu einer Überprüfung am Boot bereitzuhalten. Verstöße können zur Disqualifikation führen. Es besteht keine Mannschaftsbeschränkung, die Zahl der Besatzungsmitglieder ist in der Meldung anzugeben.

Ein aufgebendes Boot muss die Wettfahrtleitung unverzüglich benachrichtigen! (Tel. 08158 / 90 56 243)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jeder Steuermann den Wetterverhältnissen entsprechend über seine Teilnahme entscheiden muss.

Bei Sturmwarnung (90 Blitze pro Minute) ist die Wettfahrt automatisch beendet!

Wenn von einer Startgruppe zu diesem Zeitpunkt mehr als 30% der Teilnehmer im Ziel sind wird die Wettfahrt gewertet.

II. Wettfahrten

Freitag bis Sonntag,
 20.-22. Juni 2008

Auslaufbereitschaft: 20.06. – 14.00 Uhr

Eventuell notwendige Startverschiebungen werden von der Wettfahrtleitung rechtzeitig bekannt gegeben. Es sind vier Wettfahrten vorgesehen.

1.-3. Wettfahrt: Up-and-Down Kurs

4. Wettfahrt: Langstrecke

Wertung:

Anhand der Yardstickzahlen Starnberger See neueste Ausgabe (www.YKSS.de)

Gewertet wird in nach dem Low-Point Punktsystem WR Anhang A.

Bei 4 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

Bahn „A“ (DTYC): Startgruppe 1: 30er und 40er Schärenkreuzer

Startgruppe 2: Holzdrachen

Bahn „B“ (MYC): Startgruppe 1: Trad. Klassen (YST bis 100)

Startgruppe 2: Trad. Klassen (über 100 YST; alle Jollenkreuzer in Gruppe 2, alle I-Jollen in Gruppe 1)

Die Startreihenfolge wird von der Wettfahrtleitung durch Zeigen der jeweiligen Klassenflaggen am Startschiff festgelegt.

Langstrecke (YCAM): Gemeinsamer Start für alle Gruppen

Eine Liste der gemeldeten Boote mit Angabe der YardstickEinstufung hängt am Freitag

ab 12:00 Uhr am Schwarzen Brett aus.

Einstufung:

Es wird nach Kategorie A, WR 79 und ISAF Regulation 20 gesegelt.

Dh. persönliche Reklame auf Rumpf, Spieren und Segeln ist nicht zulässig. Ausschließlich Logos und Reklame der Veranstaltungssponsoren sind zulässig und müssen auf Weisung der Wettfahrtleitung geführt werden.

III. Meldebestimmungen

Meldegeld:

EUR 50,00 pro Person (Steuermann und Mannschaft), **bei Überweisung bis Meldeschluss beträgt das ermäßigte Meldegeld EUR 40,00 pro Person.**

Gemeldete Boote, die nicht an den Start gehen, sind von der Zahlung des Meldegeldes nicht entbunden.

Meldeschluss:

Einsendeschluss der Meldung: **Freitag, 7. Juni 2008** (Poststempel)

Nachmeldungen sind nur möglich wenn das Boot eine STA YST-Zahl hat.

Meldestelle

Münchner Woche 2007:

Deutscher Touring Yacht-Club e.V.

Seestraße 18

82327 Tutzing

Tel. 08158/6941, Fax 08158/7719,

E-Mail: meldestelle@dtyc.de

Internet: www.dtyc.de

Bayr. HypoVereinsbank, BLZ 700 202 70, Kto. 33 515 677

IV. Veranstaltungen

Freitag, 20.06.2008

ab 12:00 Uhr **Programmausgabe im Regattaturm**

13:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer und Steuermannsbesprechung Sektempfang**

14:00 Uhr **Auslaufbereitschaft zur 1. Wettfahrt**

ab ca. 19:00 Uhr **Hafenparty mit dem Googie-Woogie-Mann Stoffe Steinebach und Begleitung sowie Vergabe der Tagespreise**
 (die Teilnehmer werden gebeten ihre Schiffe über die Toppen zu beflaggen)

Samstag, 21.06.2008

Ab 10:30 Uhr **Auslaufbereitschaft**

ab ca. 19:00 Uhr **Festabend „100 Jahre Münchener Woche“ (Clubkleidung oder Tracht) mit Vergabe der Tagespreise, Livemusik und Feuerwerk**

Sonntag, 22.06.2008

ab 09:00 Uhr **Schleppunterstützung zum Nordbad (wenn erforderlich)**

ab 09:30 Uhr **Einladung des Nordbad Tutzing an alle Teilnehmer der Münchner Woche 2008 zum Museumshafen am Nordbad mit bayr. Frühschoppen (freiwillige Teilnahme)**

12:00 Uhr **Startbereitschaft zur Langstrecke vor dem Nordbad mit Ziel vor dem DTYC**
 (Kurs gemäß Kursplan)

14:00 Uhr **letzte Startmöglichkeit**
Siegerehrung im Anschluss an die Wettfahrten im DTYC

